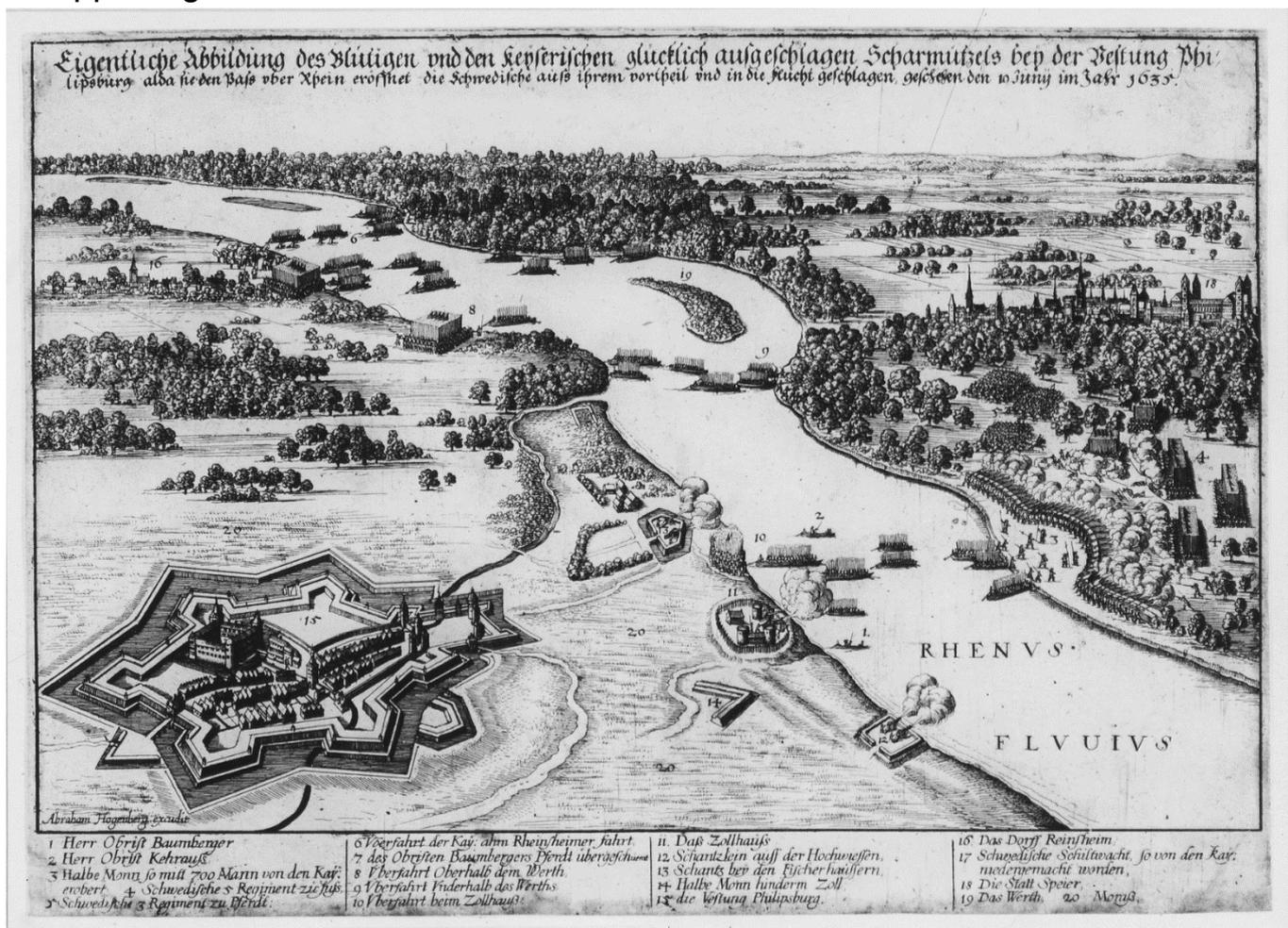


Abbildungen der Reichsfestung Philippsburg in der Sammlung des Britischen Königshauses “Royal Collection Trust“

Sie ist im Besitz des britischen Monarchen, gehört aber nicht zu dessen Privatvermögen, sondern wird treuhänderisch verwaltet (*Royal Collection Trust*). Die Sammlung umfasst über 7.000 Gemälde, 40.000 Aquarelle und Zeichnungen und 150.000 Kunstdrucke, aber auch Wandteppiche, Möbel, Keramik, Bücher und andere Kunstwerke. Der Wert der Sammlung wird auf über 10 Milliarden Pfund geschätzt.

Die Sammlung ist auf mehrere Standorte verteilt. Windsor Castle ist wegen ihrer Funktion als Residenzen eingeschränkt zugänglich. In der Queen's Gallery beim Buckingham Palace in London werden wechselnde Ausstellungen gezeigt. Es gibt eine weitere Queen's Gallery beim Holyrood Palace in Edinburgh.

Unter den Exponaten finden sich einzigartige Darstellungen über den nahezu 200-jährigen Kampf zwischen Frankreich und dem Deutschen Reich, um die Schlüsselstellung des strategisch wichtigen Rheinübergang und der Reichsfestung Philippsburg aus der Zeit von 1618-1800.



Urheber: Abraham Hogenberg, Größe: 247 x 336 cm

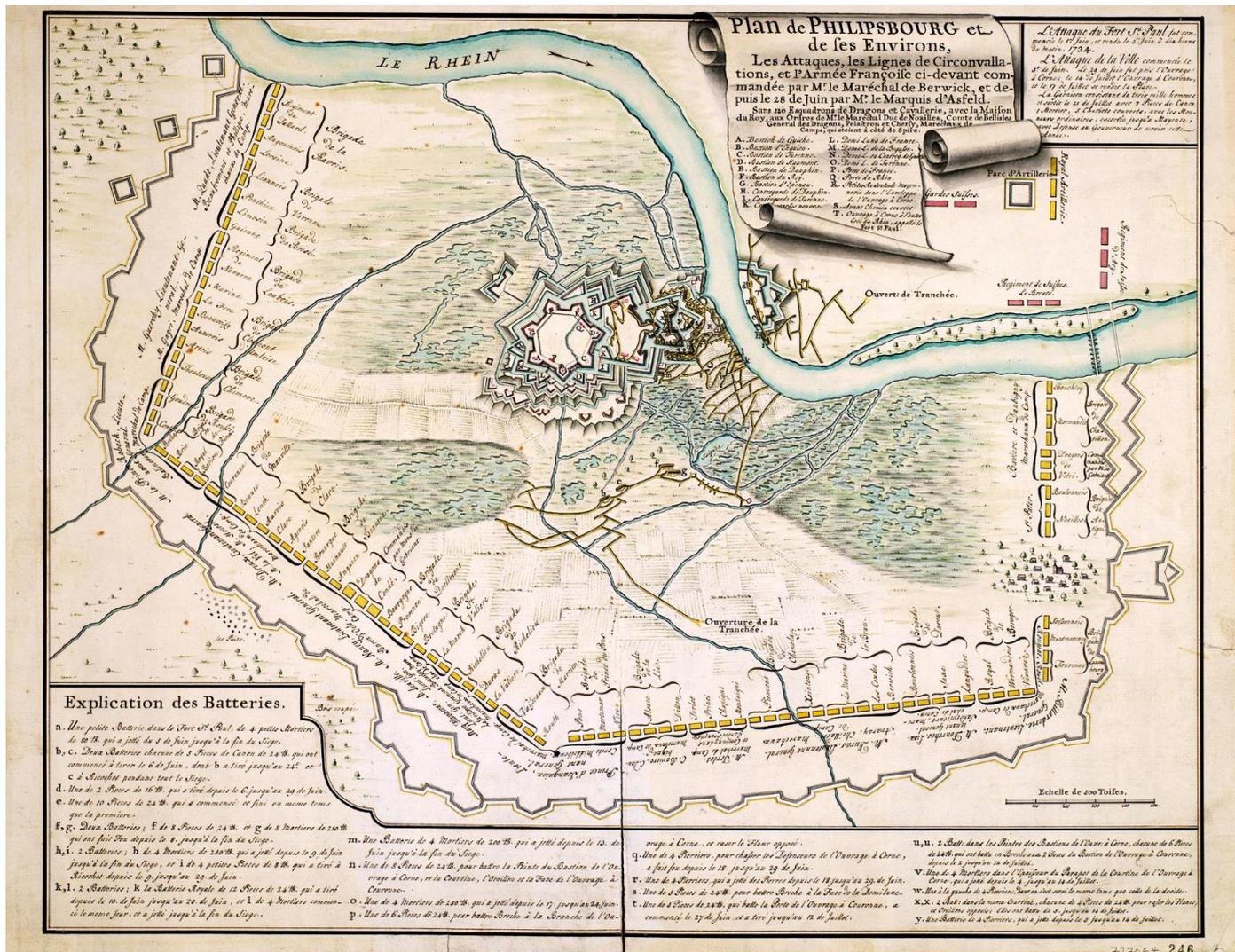
Obrist Bamberger erobert die Festung im Jahr 1635 und verfolgt die Franzosen auf das linke Rheinufer, Vogelperspektive der Festung von Philippsburg, Rhein mit Booten beim Übersetzen, im Hintergrund die Stadt Speyer und Rheinsheim
Bild unten: umfangreiche Legende

Belagerung von Philippsburg, 1734

Unikat!

Plan von der Belagerung der Festung Philippsburg und seiner Umgebung.

Es wird dargestellt: Die Angriffe, die Umgehungslinien, die französische Armee unter dem Kommando von Maréchal de Berwick, Datum vom 28. Juni 1734.



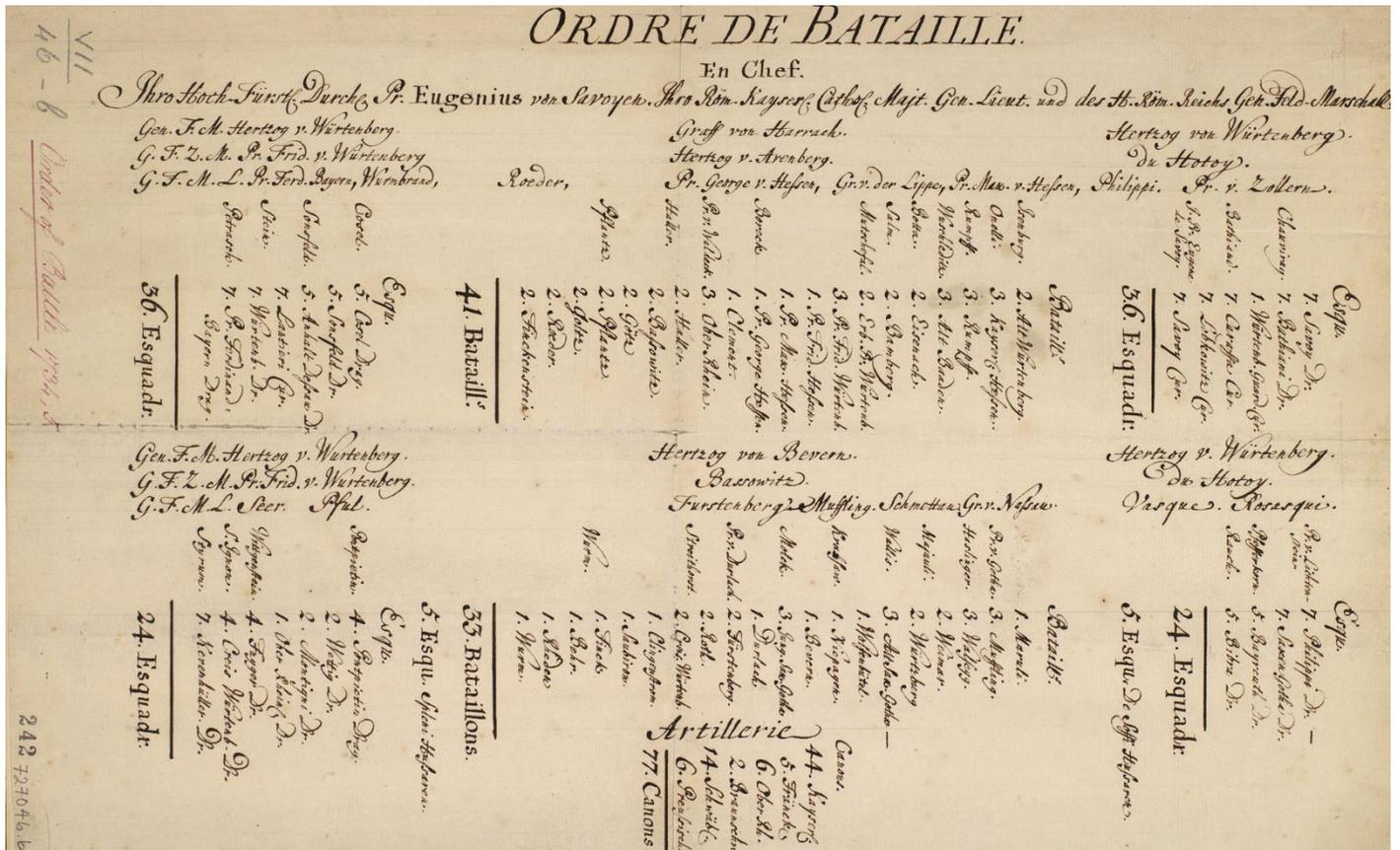
Bleistiftzeichnung, Feder, Tinte und Aquarell auf Papier Maßstab: ca. 1: 14.100

Urheber: GEORGE AUGUSTUS SCHULTZ 1734, Größe: 42.1 x 53.1 cm

Die Zuschreibung an Schultz, die im Katalog von George III enthalten ist, wird durch den Stil der Kartographie bestätigt. Das französische Lager ist detailliert dargestellt; Die Regimenter der Lagerbataillone und Staffeln sind alle benannt und in Brigaden zusammengefasst, wobei auch der Name jedes Brigadegeneral angegeben ist. Die Generaloffiziere, die die gruppierten Brigaden befehligen, werden ebenfalls im gleichen Format wie eine Schlachtordnung benannt, obwohl sich das Lager in einer langen Reihe innerhalb der gezeigten Umgehungsline befindet, zusammen mit Redouten und einer Hornarbeit auf der Nordostseite Die Unterscheidung zwischen trockenem und sumpfigem Land im Gelände wird durch Symbole und Farben dargestellt. Insbesondere das Marschland ist auf naturalistische Weise gezeichnet, mit blauen Wasserbecken, die mit Büschelsymbolen durchsetzt sind, und einer grün-blauen Waschung, die auf nassen Boden hinweist.

Ordre de Bataile, Unikat!

Auflistung der Armeeeinheiten



Urheber: unbekannt, Größe: 48.0 x 37.1 cm

Die Schlachtaufstellung der kaiserlichen Armee vor Philippsburg von 1734
Oberbefehlshaber: Prinz Eugène von Savoyen .

Auflistung der kaiserlichen Regimenter:

Die Generaloffiziere der ersten Linie von 72 Staffeln und 41 Bataillonen:

General Feld Marschall. Herzog von Württemberg,
Graff von Harrach, Herzog von Württemberg;
General Feld Zugmeister Prinz. Fridrich. von Württemberg,
Herzog v. Arenberg, du Hotoy;
General Feld Marschall Leutnant Prinz. Ferdinand von. Bayern,
Wurmbrand, Roeder,
Prinz George von Hessen,
Graf. von der Lippe, Prinz Max. von Hessen,
Philippi, Prinz. Von Zollern.

Die Generaloffiziere der zweiten Linie von 53 Staffeln und 33 Bataillonen

General Feld Marschall Herzog gegen Wurtenberg,
Herzog von Bevern,
Herzog gegen Württemberg;
General Feld Zugmeister Prinz. Fridrich von. Wurtenberg,
Bassowitz, du Hotoy;
General Feld Marschall Leutnant Seher, Pful, Fürstenberg, Dämpfung, Schmettau, Gr. v. Nassau,
Vasque, Rosasqui.

Die Artillerie mit 77 Kanonen im Hinterland. Die Inhaber des Ranges eines Brigadegeneral [nicht angegeben] werden benannt. Die Regimenter werden benannt.

Accurater Plan der Frantzösischen Attaque vor der Vestung PHILIPPSBURG mit allen Batterien und Kesseln, wie solche von Tag zu Tag geführet worden. / Anno 1734



Urheber: nicht bekannt, Größe: 36.5 x 32.3 cm

Beschusslinien auf das Hornwerk und Kronenwerk der französischen Artillerie

